Aufstellungsarbeit zur ganzheitlichen Heilung, Prophylaxe und Gesundheitsförderung

Elke Post

Was ist Aufstellungsarbeit?

In einer systemischen Aufstellung können Zusammenhänge aus einem System (Familie, Firma, Körper) sichtbar gemacht werden. Wir sind häufig nicht so frei in unseren Handlungen und Verhaltensweisen, wie wir es vielleicht vermuten. Oftmals liegen die Ursachen für Schwierigkeiten in unserem Leben tief verstrickt in unserem ursprünglichen Familiensystem.

Störungen können sein:

Beziehungsschwierigkeiten, Partnerschaftsprobleme, Scheidung, Patchworkfamilie, schwierige Eltern-Kind-Situation, traumatische Ereignisse in der Familie (Krieg, Flucht, finanzieller Verlust, Tod, früh verstorbene Kinder), verhaltensauffällige Kinder (Aggression, AD(H)S, Süchte, Schulprobleme), berufliche Probleme, finanzielle Schwierigkeiten, unerklärliche Gefühle (wie nicht zu sich gehörig), übertriebene Risikobereitschaft, chronische Krankheiten (MS, Depression, Burn-out, Rücken- und Nackenschmerzen u.a.), Abtreibungen.

Wie funktioniert Aufstellungsarbeit?

In einer Sitzung stellt der Klärungssuchende das innere Bild seiner Familie, seiner Organisation oder seines Problems/Krankheit auf. Das kann in Einzelarbeit geschehen, am wirksamsten jedoch ist es in der Gruppe, in der andere, die auch nach einer Lösung für ihr Problem suchen, jeweils die Stellvertreterrolle übernehmen. Diese lassen sich nach dem inneren Bild aufstellen und finden unter der Leitung der/des Therapeutin/en einen besseren Platz im System. Das neue Bild wird tief nach innen genommen, wo es wirken kann. Das alte Bild wird respektvoll zurückgelassen und damit werden auch einhergehende Symptome sowie belastende negative Gedanken verabschiedet.

Was bewirkt Aufstellungsarbeit?

Im Laufe der Aufstellung zeigen sich die Dynamiken, die im betreffenden System verstrickt sind und es wird deutlich, z.B. durch stellvertretende Personen, auf welche Weise wir selbst in diese Dynamik eingebunden sind. Durch achtsame und liebevolle Veränderung der Plätze von den Stellvertretern kann die Ordnung im System wieder hergestellt werden. Unter Zuhilfenahme von „lösenden Sätzen" kommen die einzelnen Mitglieder des Systems wieder in Kontakt miteinander, so dass ein gutes Lösungsbild entstehen kann. Die Person, die aufstellt, kommt durch ihre richtige Position im System wieder in ihre (Lebens-) Kraft. Die Auflösung der Beziehungsvertrickungen kann sich schnell oder langsam einstellen, sie ist immer unmittelbar für die betreffende Person und alle anderen beteiligten Menschen erfahrbar, obwohl diese nicht unbedingt körperlich dabei waren.

Die Aufstellungsarbeit schafft Lösungswege, um...

- unbewusste Bindungen (z.B. Schuldgefühle) von lebenden oder verstorbenen Mitgliedern der Herkunftsfamilie zu lösen
- in schwierigen Beziehungssituationen, Dreiecksverhältnissen oder Patchworkfamilien angemessen handeln zu können
- nach Trennungen den besten Platz für die Kinder zu finden
- ein (psychisch) erkranktes Familienmitglied besser verstehen zu können
- (psychosomatische) Symptome und Krankheiten positiv zu beeinflussen (z.B. Asthma, Hauterkrankungen, Depressionen, Sucht, Alkoholkrankheit u.v.a.m.)
- destruktive Verhaltensmuster wie Isolation, Konfliktunfähigkeit, Gewalt, Aggression zu verändern
- berufliche Alternativen abzuwägen und sinnvolle Entscheidungen zu fällen
- Machtverhältnisse in Familien, Organisationen und Unternehmen zu klären
- ein Unternehmen besser verstehen und führen zu können.

Aufstellungen Traditionell

Welche Arten von Aufstellungsarbeit können in Einzel- und Gruppenarbeit gemacht werden:

1. **Familienaufstellungen**
   - von Ihrem Ursprungssystem (Mutter, Vater, Geschwister)
   - von Ihrem Gegenwartssystem (Ehepartner, Kinder, Geliebte/r)
   - von früheren Leben
2. **Beziehungsaufstellungen**
   - in Paarbeziehungen
   - bei Trennungen
   - bei Partnersuche
   - bei Seelenpartnern/Dualseelen
3. **Themenaufstellungen**
   z.B. Glaubenssätze, die Zukunft, der Erfolg/Misserfolg, die Lebensaufgabe ...
4. **Krankheiten/Symptome,** z.B. Schlafstörungen, Krebs, Depression, ADHS …
5. **System-/Organisationsaufstellung,** z.B. eine Praxis, eine Firma, ein Kollegium, ein Körper …
6. **Länderaufstellung,** z.B. wenn eine Person geflohen ist oder die Eltern aus zwei verschiedenen Ländern stammen.

Welche Aufstellungsrichtungen verfolgen wir?

Wir arbeiten mit verschiedenen Aufstellungsrichtungen: Der Familienskulpturierung nach Virginia Satir, dem Neuen Geistigen Aufstellen und dem phänomenologischen Aufstellen nach Bert Hellinger, der Organisationsaufstellung nach Matthias Varga v. Kibéd, der Time-Line Arbeit nach Tad James, der Festhaltetherapie nach Jirina Prekop, der unterbrochenen Hinbewegung nach Dr. Friedrich Ingwersen.
Unser Ansatz basiert gemäß der ganzheitlichen präventiven Betrachtung des Menschen auf dem Therapiemodell profilax®, welches von Elke Post seit 1998 kontinuierlich weiterentwickelt und gelehrt wird (**www.profilax.info**).

Aufstellung Specials

Naturaufstellungen:
Die Aufstellung mit Ihrem speziellen Thema findet an Kraft- und Energieplätzen der Natur statt. Wir gehen in Kontakt mit Ahnenbäumen, den Kindern von Mutter Erde (Steine), mit Feldern, Seen und Sümpfen, Lichtungen. Alle Themen aus diesem und vergangenen Leben können hier sanft und kraftvoll geheilt werden.

Erdheilungsaufstellungen:
- Ost-West-Deutschland: Energetische Heilung der ehemaligen Grenze
- Engelskreise in Haus, Hof und Garten
- Landschaftslichtsäulen und Lichtpyramiden
- Schaffung von Energieplätzen durch Steine und Kristalle
- Spezielle Formationen: 8-Eck, Spirale, Labyrinth, Kreis u.v.m.

Reinkarnationsaufstellungen:
Aufstellungen von karmischen Themen aus vergangenen Leben.

Steinepfad:
Eine Aufstellungsarbeit, die alle Störfelder, negative Gefühle und Gedankenstrukturen, Traumata, Selbstzerstörungsprogramme mit Hilfe der Zeitlinie transformiert, sowie heilende Lösungen für die Zukunft ermöglicht.

Kristallaufstellungen:
Für die Aufstellungsarbeit werden atlantische Kristalllegemuster verwendet. Die Botschaft der Kristalle unterstützt den optimalen Lösungsweg. Kristalle kommen als Aufstellungshelfer zum Einsatz.

Meditationsaufstellungen (Imagination):
Die heilenden Lösungsbilder werden in Form von Meditationen durch das Unbewusste leicht aufgenommen und in Körper und Seele integriert.

Festhaltetherapie nach J. Prekop:
Die besondere Art der Aufstellung ist hier, dass die Mutter oder eine Stellvertreterin das betroffene Kind therapeutisch angeleitet festhält. Dadurch werden frühe Bindungsunterbrechungen geheilt. Da auch Erwachsene Kinder sind, kann die Festhaltetherapie in mehreren Generationen greifen.

Rituale für Feste:
Die kosmischen Gesetze und die Ordnungen der Liebe schaffen bei Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen und Todesfeiern eine heilende, kraftgebende Energie.

Er-Lösung weiblicher und männlicher Ahnenprogramme:
1. Die **Jahrtausende alte** Prägung, ursprüngliche Prägung der männlichen und weiblichen Energie, basierend auf dem Wunsch zu überleben.
2. Die **gesellschaftliche** Prägung des Geburtslandes, Prägung der gesellschaftlichen Werte, der Nation, basierend auf dem geschichtlichen Hintergrund.
3. Die **religiöse** Prägung durch die vorherrschende Religion.
4. Die Prägung des **Geburtsortes** wie Stadt, Land, Wohnung, Haus, Natur, materielle Umstände.
5. Die Prägung der **Ursprungsfamilie** wie durch die eigenen Eltern und Großeltern, bzw. die Erwachsenen, mit denen das Kind aufwächst.

Kontaktherstellung zu unseren geistigen Steuerungssystemen unter Zuhilfenahme von uraltem schamanischen Wissen/der Huna-Weisheit:

1. **Wachbewusstsein**
   Ich, Kontakt zur Entscheidungsfähigkeit, feinstofflichen Wahrnehmung, Erfolgsdenken und Willensenergie.
   Ego, logisch-analytisches Denken, der Verstand.

2. **Unterbewusstsein**
   Das lichte innere Kind, Kontakt zum eigenen Wissensspeicher, zu den Gefühlen, der Freude und Leichtigkeit im Leben, Verantwortung zum eigenen Körper, unser Langzeitspeicher und Datenbank aus diesem und vorangegangenen Leben.
   Das Schattenkind, unsere Ängste, Schuld- und Schamgefühle, die Steine, die uns im Weg liegen.

3. **Überbewusstsein**
   Hohes Selbst, Kontakt zur eigenen Göttlichkeit, zur Urquelle in sich selbst, zur bedingungslosen Liebe und zur eigenen Mission, zum Verwalter des eigenen kosmischen Plans.

Weiterbildung zur Aufstellungsarbeit

Durch unsere über 10 Jahre lange Erfahrung sowie den breit gefächerten Ansatz und die Vielfalt der Aufstellungsarbeit bieten wir alle 2 Jahre eine 1-jährige Weiterbildung zur Aufstellungsarbeit an sowie Anwenderkurse und Infoabende.

Hierzu gibt es weitere Informationen unter:
imPuls-Fortbildung, Elbchaussee 54, 22765 Hamburg, Tel. 040 / 87 88 17 00,
Fax: 040 / 87 88 17 01, info@impuls-fortbildung.de, www.impuls-fortbildung.de

Elke Post

Staatlich anerkannte Ergotherapeutin seit 1986 in eigenen Praxen, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Gründerin und Mentorin des Therapiemodells profilax®, Aufstellungsarbeit bei Bert und Sophie Hellinger, Lazlo Matyasowski, Sneh Victoria Schnabel, Johannes Steilmann, Berthold Ulsamer, Thomas Schäfer, ausgebildet als spirituelle und schamanische Heilerin (Huna-Beraterin und -Praktikerin), Reiki-Meister-Lehrerin sowie Sat Nam Rasayan-Heilerin, Klangtherapeutin nach Peter Hess, Kristallmeisterin, Ehefrau und Mutter zweier erwachsener Kinder.

Zu meiner Person

Die intensive Beschäftigung mit Leben, Krankheit und Tod im Rahmen meiner therapeutischen Arbeit sowie durch eigene Prozesse vorangetrieben, lernte ich vor über 10 Jahren die systemische Heilarbeit kennen und schätzen. Mehrmals jährlich besuche ich seither Weiterbildungen und Supervisionen in diesem Bereich. Durch mein medizinisches Wissen als Ergotherapeutin kann ich zusätzlich bei Krankheiten oder Störungen auch die körperlich- oder psychisch-medizinische Seite verstehen und berücksichtigen.
Systemische Heilarbeit setze ich sowohl in Seminaren als auch in der Einzelarbeit ein. Außerdem stehen mir weitere hilfreiche Heilmethoden wie Reiki, Klangmassage, das Neurolinguistische Programmieren, Traumatherapie, Innere-Kind-Arbeit, Entspannungsverfahren und Coaching Methoden zur Verfügung.
Letztendlich sehe ich meine Begleitung als einen Dienst am Leben. Mit jeder Beziehung, die sich klärt, werden wir freier, unser eigenes Leben zu leben. Kommt die Liebe wieder ins Fließen, geht es uns gut und wir haben Kraft zum Handeln.

Termine und Investition:

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Einzel- und Gruppentermine und Preise unter info@ergopraxis-elkepost.de oder unter 040 / 390 50 93.

Orte:

Hamburg-Ottensen /Altona, Groß Thurow bei Ratzeburg, Mecklenburg Vorpommern

Adressen:

Arnoldstraße 59, 22763 Hamburg, Tel. 040 / 390 50 97, Fax: 040 / 39 90 67 45
Max-Brauer-Allee 62-64, 22765 Hamburg, Tel. 040 / 38 61 62 62, Fax: 040 / 38 61 68 10
Norderreihe 63, 22767 Hamburg, Tel. 040 / 33 42 67 57, Fax: 040 / 33 42 67 58

Web:

www.ergopraxis-elkepost.de
www.nlp-gesundheitswesen.de
www.profilax.info
www.impuls-fortbildung.de